

Konzept für die Arbeit der Jugendabteilung des VSaW

Zur Jugendabteilung des VSaW – den **WANNSEEATEN** - gehören alle Mitglieder des Vereins bis zum Alter von 19 Jahren. Die Jugendabteilung bildet in erster Linie junge Segler aus und führt sie an den Regattasport heran.

Für die Begleitung und Förderung talentierter Leistungssportler ist die Arbeitsgruppe „Leitungssegeln“ des Segelausschusses zuständig.

Die Jugendabteilung bietet Trainingsmöglichkeiten in folgenden Bootsklassen:
Optimist, Laser 4.7, Laser Radial, Laser Standard, 420er und 29er

Das Training findet unter Anleitung eines Trainers oder eines Übungsleiters statt. Die Gruppen werden jeweils nach Bootsklasse, Alter und Leistungsstand eingeteilt.

Während der Sommersaison findet bis zu drei Mal pro Woche Segel-Training statt. Zudem werden die Segler während der Regatten auf dem Wasser betreut.

In der Wintersaison bietet der Verein zwei Mal pro Woche Konditions- und Theorietraining an.

Außerdem werden spezielle Trainingslager im In- und Ausland angeboten.

Bootsklasse: Optimist

Das Trainingsangebot richtet sich an alle Vereinsmitglieder im Alter von sieben bis 15 Jahren. In dieser Klasse gibt es drei Gruppen: Anfänger, Opti B, Opti A:

Opti Anfänger

In dieser Gruppe erlernen die Kinder zunächst das Segeln und erwerben den Jüngsten-segelschein.

Opti B

Den Kindern der Opti B-Gruppe werden die Grundlagen des Regattasegelns in Theorie und Praxis vermittelt. Sie nehmen nach Absprache mit dem jeweiligen Trainer an regionalen Regatten teil und qualifizieren sich durch gute Platzierungen für die Gruppe Opti A.

Opti A

In der Gruppe Opti A steht die Teilnahme an Regatten, nationalen wie internationalen, im Vordergrund. Auf die Teilnahme an Meisterschaften (IDJÜM; EM; WM) und deren Ausscheidungen werden die Kinder gezielt vorbereitet.

Für die Anfänger werden im ersten Ausbildungsjahr Charterboote kostenpflichtig zur Verfügung gestellt.

Vom 2. Ausbildungsjahr an (Opti B) muss jeder Segler selbst einen Optimisten beschaffen und finanzieren.

Die Reise- und Transportkosten zu Regatten und den angebotenen Trainingslagern sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Bootsklassen: Laser 4.7, Laser Radial, Laser Standard, 420er und 29er

Das Trainingsangebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die dem Optimisten entwachsen und in der Regel nicht älter als 19 Jahre alt sind. [Auch Junioren können am Training der Jugendabteilung teilnehmen, müssen dann jedoch den Jugendbeitrag entrichten.](#)

Das Training findet unter Anleitung eines Trainers oder eines Übungsleiters statt. Die Gruppen werden jeweils nach Bootsklasse, Alter und Leistungsstand eingeteilt.

Während der Sommersaison findet bis zu drei Mal pro Woche Segel-Training statt. Zudem werden die Segler während der Regatten (gemäß der Regattaplanung durch den Trainer) auf dem Wasser betreut.

In der Wintersaison bietet der Verein zwei Mal pro Woche Konditions- und Theorietraining an.

Außerdem werden spezielle Trainingslager im In- und Ausland angeboten.

Durch das Training sollen die Segler auf die Teilnahme an Regatten – auch nationale und internationale – vorbereitet werden. Alle Sportler des Vereins, die regelmäßig am Training teilnehmen, sollten mindestens drei Ranglistenregatten pro Jahr segeln, um sich für die Teilnahme an der IDJM zu qualifizieren.

Zusätzlich ist die Teilnahme an allen ausgeschriebenen Regatten des Vereins der jeweiligen Bootsklasse Pflicht.

Jeder Segler muss sich selbst ein Boot beschaffen und finanzieren.

Eine finanzielle Unterstützung der Segler gibt es im Allgemeinen nicht.

Eine gezielte Förderung talentierter Segler als Leistungssportler in internationalen Klassen mit dem Ziel der erfolgreichen Teilnahme an (J)EM und (J)WM bis hin zu den olympischen Spielen kann erfolgen.

Voraussetzung dafür ist die Berufung des Seglers durch die AG „Leistungssegeln“ in das JugendTeam sowie die vertragliche Bindung des Seglers an die Teambedingungen.

Alles weitere zum JugendTeam und dem weiterführenden Junioren- bzw. EliteTeam regelt [das Konzept der AG „Leistungssegeln“](#).

Ansprechpartner dafür:

[Ulrike Schümann](#), Obfrau der AG „Leistungssegeln“

Berlin, den 18.11.2014

durch Beschluss des Jugendausschusses